

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
  
01054 Dresden

**Kundennummer** (sofern bekannt)

**Antragsnummer** (von der SAB auszufüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder ausfüllen.

**Liquiditätshilfedarlehen Corona Sport**

**Hinweis:** Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

**1. Antragsteller**

- Trägerverein von Sport- und Sportlehrerschulen, der zum 15. März 2020 bereits Trägerverein einer Sport- und Sportlehrerschule in Sachsen war (§)
- Sportverein, der im Landessportbund Sachsen organisiert ist und zum 15. März 2020 ordentliches Mitglied im Landessportbund Sachsen war (§)

- ausgegliederte Spielbetriebsabteilung als juristische Person des Privatrechts mit dem Sitz und dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Freistaat Sachsen (§)

**Name bzw. Firma (§)**

**Ansprechpartner**

**Straße, Hausnummer (§)**

**Rechtsform (§)**

**PLZ Ort (§)**

**Registernummer (§)**

**E-Mail**

**Registergericht (§)**

**Telefon**

**Telefax**

- Den aktuellen Registerauszug habe ich als Anlage beigefügt.

**Einkommensteuer- bzw. Körperschaftssteuer Nummer (§)**

**2. Angaben zum Antragsteller/Selbsterklärungen**

Die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuschüssen zur Existenzsicherung von Sportvereinen und Darlehen zur Sicherung der Liquidität für Trägervereine von Sport- und Sportlehrerschulen sowie Sportvereinen und deren als juristische Personen des Privatrechts ausgegliederte Spielbetriebsabteilungen ist mir bekannt. Die Beantragung erfolgt nach Abschnitt C der vorgenannten Richtlinie.

- ja

Aufgrund der zum Infektionsschutz aufgrund der COVID-19-Pandemie getroffenen Maßnahmen ist durch Umsatzrückgang/ Einnahmefälle von mindestens 20 Prozent gegenüber dem Umsatz zum Geschäftsjahr 2019 ein Liquiditätsengpass eingetreten bzw. steht dieser bevor. (§)

- ja  nein

Die Gesamtbelastung aus der Finanzierung und den sonstigen Aufwendungen erscheint innerhalb der Laufzeit des Darlehens tragbar. (§)

- ja  nein

Der Antragsteller war zum 31. Dezember 2019 wirtschaftlich gesund und kein Unternehmen in Schwierigkeiten gem. Art. 2 Abs. 18 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung<sup>1</sup>, eingegangene Verpflichtungen sind pünktlich reguliert worden. (§)

ja  nein

Die nach Vereinssatzung/ Gesellschaftervertrag nötigen Voraussetzungen für die Darlehensaufnahme liegen vor. Die Antragsunterzeichner sind berechtigt, Antrag und Darlehensvertrag zu unterzeichnen. (§)

ja  nein

**3. Angaben zum Geschäftsjahr 2019 sowie zum Geschäftsjahr 2021 (§)**

<b>Stichtag Geschäftsjahr</b> (TT.MM.JJJJ)
<b>Umsatz</b> (in €) zum Stichtag 31.12.2019
<b>Berechnung 10 % des Jahresumsatzes 2019</b>
<b>Jahresergebnis 2019 gem. Jahresabschluss/EÜR oder BWA</b> (in €)
<b>Abschreibungen 2019 gem. Jahresabschluss/EÜR oder BWA</b> (in €)

<b>Anzahl Vollzeitmitarbeiter<sup>2</sup>(§)</b>
<b>ursprünglich geplanter Umsatz im laufenden Geschäftsjahr</b> (in €)
<b>erwarteter Umsatz im laufenden Geschäftsjahr</b> (in €)
<b>Umsatzrückgang</b> (in %)

Ich bestätige, dass der Umsatzrückgang auf die Einschränkungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist.

**4. Angaben zum Vorhaben**

**4.1 Bezeichnung des Vorhabens (§)**

<b>Bezeichnung des Vorhabens</b>
Sicherung der Liquidität

**4.2 beantragtes Darlehen (§)**

<b>Darlehensbetrag</b> (in €)

<b>möglicher Darlehenshöchstbetrag in € lt. RL</b> (in €)

Weitere Förderungen, Billigkeitsleistungen oder Zuwendungen aus Förderprogrammen der Kommunen, des Landes, des Bundes (insbesondere Überbrückungshilfe) oder der Europäischen Union mit ähnlicher Zielrichtung für Zuwendungsempfänger, auch soweit diese während der Laufzeit dieses Programms noch in Kraft treten, sind vorrangig in Anspruch zu nehmen, sofern hierfür eine Antragsberechtigung für den gleichen Liquiditätsbedarf besteht.

Ich bestätige, dass ich weitere Fördermöglichkeiten bei der Bemessung der beantragten Darlehenshöhe abgezogen habe, unabhängig davon, ob ich bereits eine entsprechende Zuwendung oder Billigkeitsleistung beantragt habe. Dies gilt insbesondere für die Überbrückungshilfe des Bundes.

zusätzlich bei im Landessportbund Sachsen organisierten Sportvereine:

Ich bestätige, dass ich den Zuschuss nach Abschnitt B der Richtlinie des SMI zur Existenzsicherung bei der Bemessung der beantragten Darlehenshöhe abgezogen habe.

**4.3 Vorhabensort (für den das Darlehen benötigt wird)(§)**

Stimmt mit Adresse des Antragstellers überein:

ja  nein

bei nein

<b>Straße, Hausnummer</b>

<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>

<sup>1</sup> Die Gruppenfreistellungsverordnung gilt für Antragsteller, die nicht in Schwierigkeiten sind und/oder für Antragsteller, die am 31.12.2019 nicht in Schwierigkeiten waren, aber danach in Folge des Ausbruchs von COVID-19 Schwierigkeiten hatten oder in Schwierigkeiten geraten sind. Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Amtsblatt der Europäischen Union L187 vom 26.6.2014, S.1.

<sup>2</sup> Zur Umrechnung von Teilzeitkräften und 450 Euro-Jobs in Vollzeitäquivalente:  
 Mitarbeiter bis 20 Stunden = Faktor 0,5  
 Mitarbeiter bis 30 Stunden = Faktor 0,75  
 Mitarbeiter über 30 Stunden = Faktor 1  
 Mitarbeiter auf 450 Euro-Basis = Faktor 0,3

**5. Kostenplan (§)**

**5.1 Sicherung der Liquidität (weiterlaufende Betriebsausgaben für 4 Monate<sup>3</sup>)**

<b>Betrag des Liquiditätsbedarfs (in €)</b>

<b>beantragtes Darlehen (in €) (Darlehensbetrag)</b>

**6. Auszahlungsbetrag**

Ich beantrage die größtmögliche Auszahlung der Zuwendung auf das nachfolgende Konto.

Hinweis: Sofern Steuerpflicht besteht, ist das aktuelle, dem Finanzamt bekannte Konto für Einkommen- bzw. Körperschaftsteuerzahlungen oder Erstattungen zu benennen.

<b>Kontoinhaber</b>

<b>BIC</b>

<b>IBAN</b>

<b>Institut/Bank</b>

**7. Anlagen**

- Erklärung über erhaltene Corona-Kleinbeihilfen** (SAB-Vordruck 67304)
- Erklärung des Antragstellers - kein Unternehmen in Schwierigkeiten** (SAB-Vordruck VD61369)
- Erklärung zum wirtschaftlich Berechtigten** (SAB-Vordruck 65222-1)
- Unterschriftenblatt** (SAB-Vordruck 64663)

- aktueller Registerauszug**
- Gültiger Personalausweis bzw. Reisepass von allen Zeichnungsbefugten (beidseitige Kopie)**
- Aktuelles Foto mit gültigem Ausweisdokument in der Hand zur Identifizierung aller Personen, die Zeichnungsbefugte für den Antrag und den Darlehensvertrag sind**

**8. Erklärungen**

8.1 Ansprüche auf Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz, Versicherungsleistungen für Betriebsunterbrechungen / Betriebsausfall, die infolge der Corona-Krise entstehen, sowie sonstige Förderprogramme mit ähnlicher Zielrichtung sind vorrangig zur Deckung des Liquiditätsbedarfs in Anspruch zu nehmen. Ich werde die SAB informieren, wenn Entschädigungen, Versicherungsleistungen oder andere Fördermittel beantragt oder ausgezahlt werden

8.4 Zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes benötigt die SAB eine Identitätsfeststellung vom Antragsteller und der für den Vertragspartner bei der Beantragung auftretenden Personen. Auf die Vor-Ort-Identifizierung bei der SAB wird gegenwärtig verzichtet. Die Identifizierung wird vereinfacht auf Grundlage der einzureichenden Ausweiskopie sowie des Fotos des Antragsstellers und der für den Vertragspartner auftretenden Personen durchgeführt. Die Möglichkeit zur Nutzung des POSTIDENT-Verfahrens bei der Deutschen Post AG bleibt für den Antragsteller davon unbenommen. Mir ist bekannt, dass im Fall der vereinfachten Identitätsüberprüfung eine vollständige Identifizierung innerhalb von 6 Monaten nach Zustandekommen des Kreditvertrages nachzuholen ist. Hinweise zum Verfahren der vollständigen Identifizierung sind dem allgemeinen Informationsblatt zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes (SAB-Vordruck 65222) zu entnehmen.

8.2 Soweit mit dem Darlehen bestehende Darlehen der Hausbank abgelöst werden sollen, bestätige ich hiermit, dass es sich dabei ausschließlich um Vorfinanzierungsdarlehen für das mit diesem Antrag beantragte Darlehen und keine Umschuldung eines davon unabhängig bestehenden Darlehen handelt. (§)

8.5 Ich erkläre, dass das Darlehen ausschließlich zur Finanzierung des beantragten Vorhabens verwendet wird. (§)

8.3 Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben und Erklärungen wird hiermit versichert. Ferner versichere ich, dass kein/e Insolvenzverfahren, beantragt, eröffnet oder durchgeführt wurde sowie keine im nationalen Recht vorgesehenen Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf Antrag von Gläubigern erfüllt sind. Ich versichere außerdem, dass nach Abgabenordnung oder Zivilprozessordnung keine Vermögensauskunft erteilt wurde und keine Eintragung ins Schuldnerverzeichnis erfolgt ist. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige fristlose Kündigung der auf dieser Grundlage bewilligten Darlehen und die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

8.6 Ich erkläre, dass das SEPA-Lastschriftmandat zur Teilnahme am Lastschriftverfahren erteilt wird.

8.7 Ich erkläre, dass das für die Auszahlung angegebene Konto nicht gepfändet ist. (§)

8.8 Mir ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten. Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

<sup>3</sup> Als weiterlaufende Betriebsausgaben sind Verbindlichkeiten aus dem fortlaufenden erwerbsmäßigen Sach- und Finanzaufwand (u. a. gewerbliche Mieten, Pachten, Leasingraten, Personalausgaben) zu verstehen, die nicht durch die fortlaufenden Einnahmen aus dem Geschäftsbetrieb bezahlt werden können.

8.9 Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwenden.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Antragsteller

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass Handlungen und Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 Subventionsgesetz - SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

<b>Unterschrift   Stempel</b>